



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
16.01.2018

„Gut durchmischte Bewohnerstruktur“ in der Schittgablerstraße – Fehlanzeige!

Vor wenigen Wochen, im Dezember 2017, informierte die städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG über die Fertigstellung von 46 neuen Wohnungen in der Schittgablerstraße im Stadtteil Lerchenau. Es handle sich um das dritte „Turboprojekt“ im Rahmen des Wohnungsbau-Sofortprogramms der LHM. Dank guter Erfahrungen seien die acht zwei- und dreigeschossigen Gebäude in Holzsystembauweise errichtet worden. „So konnten wir binnen Jahresfrist fast 50 bezahlbare Wohnungen schaffen, die sich harmonisch in ihr Umfeld einfügen“, heißt es in der Pressemitteilung der GEWOFAG vom 08.12., die auch von der Lokalpresse übernommen wurde; und weiter: „Die Belegung erfolgte über das Amt für Wohnen und Migration im Sozialreferat der Landeshauptstadt München zu gleichen Teilen mit anerkannten Flüchtlingen und berechtigten Haushalten verschiedener Einkommensstufen. Wie bei allen Projekten des Wohnungsbausofortprogramms ist auch an der Schittgablerstraße eine gut durchmischte Bewohnerstruktur einer der wichtigsten Faktoren bei der Belegung.“ (Quelle: <http://gewofag.de/web.nsf/id/gewofag-stellt-drittes-turboprojekt-fertig-gewofag>; zuletzt aufgerufen: 15.01.2018, 14.35 Uhr; KR).

Die Inaugenscheinnahme vor Ort legt leider einen anderen Schluß nahe. Angesichts der Personennamen an den Klingelschildern und an geparkten Fahrzeugen sind auch bei diesem städtischen Wohnbauprojekt erhebliche Zweifel daran angebracht, daß die Belegung „zu gleichen Teilen mit anerkannten Flüchtlingen und berechtigten Haushalten verschiedener Einkommensstufen“ erfolgte. Die Behauptung einer „gut durchmischten Bewohnerstruktur“ kommt einer glatten Desinformation gleich. – Es stellen sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Welche „Mischung“ bei der Wohnungsvergabe wurde konkret bei diesem Wohnprojekt zugrundegelegt? In welchen „Mischungsverhältnissen“ wurden Wohnungslose, Deutsche, Bedürftige welcher Rangstufen, Bedürftige welcher Einkommensstufen bei der Vergabe berücksichtigt?

b.w.

2. Konkret: wie viele der 46 neuen Wohneinheiten in der Schittgablerstraße wurden „Flüchtlingen“ zugewiesen, und zwar wie vielen Personen?

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter'.

Karl Richter
Stadtrat